

Wetter-Kapriolen



JÖRG HOFFMANN

Randtief Renates
Rekord-Regenfluten

Kaum hat der Oktober begonnen, hat sich nach dem wunderbaren Spätsommer schnell herbstliche Witterung bei uns breit gemacht. Das intensive Randtief Renate sorgte am Montag und Dienstag in Eiweiler für eine Regenmenge von 63 Litern pro Quadratmeter, was dem gesamten für Oktober üblichen Niederschlag entspricht. Dabei fielen alleine am Dienstag durch die unwetterartigen Regenfälle binnen 24 Stunden 50 Liter Regen pro Quadratmeter – so viel wie seit zehn Jahren im Köllertal nicht mehr. Und weitere Niederschläge stehen schon vor der Himmelstür, da heute mit der Warmfront des neuen Tiefs Sylta erneut dichte Wolken aufziehen und es zeitweise regnen wird, bei 16 Grad. Ab Sonntag deutet sich aber der Übergang zu ruhigem und trockenem Herbstwetter an, weil sich über Südsandinavien das Hoch Matthias etablieren soll. Nach Nebelauflösung ist es dabei teils heiter, teils wolkig oder längere Zeit hochnebelartig bewölkt, wie es bei Hochdrucklagen zu dieser Jahreszeit oft der Fall sein kann. Je nach Sonnenscheindauer erreichen die Höchstwerte 16 bis 20 Grad, wobei es bei trübem Himmel kaum 15 Grad werden. Die Nächte werden nun zunehmend frischer, so dass wir uns auf Tiefstwerte zwischen neun und vier Grad einstellen müssen.

Flüssigboden spart Platz und Geld

Neuartiges RSS-Verfahren verwandelt Bauaushub in Bodenmasse

Neue Wege im Kanalbau gehen Püttlingen mit seinem Abwasserwerk, die Baufirma Dittgen und die Landesentwicklungsgesellschaft Saar bei der Erschließung des Wohngebietes Schlebach II.

VON SZ-MITARBEITER
WALTER FAAS

Püttlingen. Kanalbau ist teuer, langwierig und verursacht viel Dreck. Kein Wunder, dass Tiefbauingenieure ständig nach neuen Wegen suchen, den Aufwand klein zu halten. Zum Beispiel in Püttlingen: Zusammen mit der Landesentwicklungsgesellschaft (LEG) Saar entwickelt die Stadt hier seit 2001 das Wohngebiet „Schlebach“. Seit August wird der zweite Bauabschnitt auf einer Fläche von rund drei Hektar erschlossen.

27 Baugrundstücke

Die Stadt Püttlingen bietet hier 27 Baugrundstücke in Zentrumsnähe an. Alle Beteiligten haben sich darauf verständigt, im Kanalbau von „Schlebach II“ erstmalig im Saarland so genannten RSS-Flüssigboden – angeboten vom Bauunternehmen Dittgen aus Schmelz – einzusetzen. RSS steht für Regen-, Schmutzwasser und sonstige Montagekanäle und bedeutet, dass der Aushub aus dem vorgesehenen Baugebiet nicht teuer deponiert, sondern zwischengelagert wird.

Anstatt, wie früher, einen breiten Graben anzulegen (Regenwasser und Schmutzwasser müssen auf jeden Fall getrennt abgeleitet werden), baggert der verantwortliche Unternehmer nur noch einen schmalen Graben, in welchem die beiden Kanalrohre nun übereinander verlegt werden. Der bereits erwähnte Aushubboden wird dann mit verschiedenen anderen Baustoffen und viel Wasser gemischt und mit Hilfe eines Betonfahrzeugs als Flüssigboden eingespült.

Die Vorteile des Verfahrens sind, dem Vernehmen nach, beachtlich. „Es fällt weniger Aushub und Schmutz an. Ausgehobene Bodenmassen müssen nicht mehr abtransportiert werden. Wir sparen das Verdichten und das Sandbett. Die Rohre sind optimal gelagert. Der Verschleiß wird verringert. Das drückt die Kosten enorm nach unten“, erläutern Bauamtsleiter Rainer Stein und Hans Egon Maurer, Chef des Püttlinger Abwasserwerks, an der Baustelle.

Kein Wunder, dass sich bei solch aussichtsreichen Bedingungen insgesamt 60 Vertreter saarländischer Gemeinden und Behörden für das neuartige Verfahren der Firma Dittgen interessierten, wie es hieß. **◆ Auskunft** über Grundstückspreise und Baugelegenheiten im Neubaugebiet Schlebach II Püttlingen gibt es bei der Stadt Püttlingen, Telefon (0 68 98) 69 10.



Mit Hilfe einer speziellen Methode wird Bauaushub aufbereitet und mit Zement vermischt, um danach als Füllmasse kostengünstig wieder verwendet zu werden.

Foto: Andreas Engel

SCHNELLE SZ

HEUSWEILER

Oldie-Abend der Ringer kam gut an

Gut für die Darstellung in der Öffentlichkeit, gut auch für die Kasse – der Oldie-Abend der Heusweiler Ringer hat sich etabliert. **> Seite C 2**

RIEGELSBERG

Trafo-Häuschen ausgetauscht

Der Transformator war zu klein geworden, deshalb wurde das Trafo-Häuschen an der Kläranlage in Walpershofen abgebaut und durch ein neues ersetzt. **> Seite C 3**

KULTUR REGIONAL

Die hohe Kunst der treffenden Linie

Um die hohe Kunst der treffenden Linie dreht sich alles in der Ausstellung „Mit dem ersten Strich beginnt die Faszination des Zeichnens“ im Püttlinger Schlösschen. **> Seite C 5**

SPORT REGIONAL

Fußball: Dieter Ferner hat einen neuen Verein

Dieter Ferner, der den FC Kutzhof als Trainer in die Fußball-Oberliga Südwest geführt hatte, hat einen neuen Verein gefunden. Der 57-Jährige ist Coach des Landesligisten SC Friedrichsthal. **> Seite C 8**

Produktion dieser Seite:

Helena Jungfleisch-Ehlert
Tobias Bumm

Anzeige

Jetzt finanzieren mit
Top-Konditionen.

Baufinanzierung ab*

4,28 %

*effektiver Jahreszins, 10 Jahre fest, abhängig vom Finanzierungsvolumen, Kondition freibleibend.

Rehabilitation zum
Anfassen

Püttlingen. Auch in diesem Jahr veranstaltet die Reha-Tagesklinik im Schloss Bietschied am heutigen Freitag, 6. Oktober, von zwölf bis 18 Uhr einen Tag der offenen Tür. In der ländlichen Idylle, zwischen Holz und Heusweiler gelegen, haben Besucher die Möglichkeit, das Reha-Zentrum der chirurgisch-orthopädischen Klinik am Knappschaftskrankenhaus Püttlingen aus verschiedenen Perspektiven zu erleben.

Die Besucher können an verschiedenen Kursen wie Wirbelsäulengymnastik (14 und 16 Uhr) und Aqua-Jogging teilnehmen. Zudem gibt es Führungen durch die Reha-Tagesklinik im denkmalgeschützten Gebäude. Auch Vorträge zu Knie- und Hüftendoprothetik finden statt. **red**
◆ Infos unter Telefon (0 68 06) 95 37-0.

Leser werden für die SZ
zu Reportern

Köllertal. Sie wissen, was in Ihrer Region passiert? Können Schönes, Kurioses oder auch Ärgerliches berichten? Sie haben einen Brand oder Unfall beobachtet? Dann informieren Sie uns – wir recherchieren Ihre Themen-Tipps. Sie können uns auch Fotos schicken. Als Leser-Reporter der Saarbrücker Zeitung haben Sie den direkten Draht zur Redaktion. Für SMS, Faxe, Sprachnachrichten oder MMS mit Foto nutzen Sie stets die Nummer (06 81) 59 59 800. Unsere E-Mail-Adresse: leser-reporter@sol.de.

Bitte geben Sie immer Ihren Namen und auch Ihre Telefonnummer an, damit wir Sie vor einer Veröffentlichung anrufen können.

Egal, wo im Saarland, in

Heimkalender
wird vorgestellt

Riegelsberg. Am kommenden Dienstag, 10. Oktober, wird um 19 Uhr in der Riegelsberger Rathaus-Galerie der Heimkalender für das Jahr 2007 vorgestellt.

Er steht unter dem Motto „Riegelsberg im Köllertal – sein Gebiet, seine Menschen, seine Geschichte“ und beinhaltet alte Aufnahmen von Güchenbach, Riegelsberg, Pflugscheid, Überhofen, Hilsbach und Walpershofen mit Begleittexten.

Wer einen Kalender erwirbt, unterstützt gleichzeitig die ehrenamtliche Arbeit des Vereins Heimatstube – Museum für Riegelsberg und Umgebung, der mit fachkundigem Engagement die Vergangenheit greifbar und nachvollziehbar machen will. **red**

◆ Der Kalender ist für sechs Euro in Riegelsberger und Walpershofer Geschäften erhältlich.

Deutschland oder der Welt Sie etwas Brisantes sehen: Wir recherchieren Ihre Tipps und drucken Ihre Fotos.

Ganz einfach geht es, wenn Sie die Nummer mit der Vorwahl für Deutschland im Handy speichern: (00 49 681) 59 59 800 – so erreichen Sie uns aus dem In- und Ausland. **tim/hem**

◆ Die Nummer und E-Mail-Adresse finden Sie täglich unten auf der Titelseite der SZ. Eigenwerbung oder Mitteilungen von Vereinen, Verbänden und Parteien sowie reine Meinungsäußerungen werden vom Leser-Reporter-Team gelöscht. Für Pressemitteilungen, Leserbriefe oder Fragen zu Ihrem Abonnement nutzen Sie bitte die üblichen Kontaktmöglichkeiten.

Anzeige

Neueröffnung

Autohaus Schmitt
GmbH

(ehemals Autohaus Friedrich & Hambruch)

Autohaus Schmitt GmbH
Ludweiler Straße 215
66333 Völklingen
Telefon (0 68 98) 97 21 16
www.autohaus-schmitt.de

Audi
- Service -

Pkw & Nutzfz.

Einladung zum
1. Oktoberfest
Sonntag,
den 8. Oktober*
ab 10 Uhr

Frühschoppen-
konzert

mit der Brass-Band Ludweiler
Kinderhüpfburg für die Kleinen
Mittagessen mit Gulaschsuppe
ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen

Große Fahrzeug-
Sonderschau

Wir zeigen Ihnen die komplette Palette von
Audi und Volkswagen mit Nutzfahrzeugen

*keine Beratung, kein Verkauf